



FONDSMANAGER



Dr. Ernst Konrad



Andreas Fitzner

INVESTMENTSTRATEGIE

Der Phaidros Funds Conservative ist ein defensiver Multi-Asset Fonds, der aus einem flexiblen Portfolio von Anleihen, Aktien, Geldmarktkomponenten und Gold besteht. Der Fonds investiert dabei mehrheitlich in festverzinsliche Wertpapiere wie Staats-, Unternehmens- und Wandelanleihen, ergänzt um Aktien mit hohem Qualitätsanspruch, geringeren Schwankungen sowie auskömmlichen Dividenden. Die Aktienquote in diesem Fonds kann von 0% bis hin zu 30% variieren. Der Fonds ist als diversifiziertes Allwetter-Portfolio für eine defensivere Geldanlage geeignet.

NACHHALTIGKEITSPROFIL

- ✓ Ausschluss kontroverser Unternehmen und Sektoren
- ✓ UN Global Compact Konformität
- ✓ Aktive Stimmrechtsausübung und Engagement
- ✓ Artikel 8 Klassifizierung nach SFDR
- ✓ N = E Einstufung nach BVI-Verbändekonzept

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Verkaufsprospekt und unsere Webseite www.eybwallwitz.de/de/nachhaltigkeit/

Dieses Produkt bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR)

FONDSDATEN

Rücknahmepreis:	146,70 EUR (28.02.2023)
ISIN / WKN:	LU0504448563 / A1CXCB
Bloomberg:	PHDCONA:LX
Fondskategorie:	Mischfonds (Multi-Asset)
Fondsdomizil/Typ:	Luxemburg / UCITS V konform
Fondswährung:	EUR
Auflegedatum:	09.06.2010
Geschäftsjahr:	01.04. - 31.03.
Verwaltung:	IPConcept (Luxemburg) S.A.
Verwahrstelle:	DZ PRIVATBANK S.A.
Fondsmanager:	Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH
Fondsvermögen:	48,45 Mio. (28.02.2023)
Vertriebszulassung:	AT, CH, DE, LU
Ausgabe/Rücknahme:	Täglich
Mindestanlage:	Keine
Ertragsverwendung:	Thesaurierend

KOSTEN*

Ausgabeaufschlag:	Max. 3,00%
Rücknahmegebühr:	Keine
Laufende Kosten:	1,38% (Stand: 31.03.2022)
zzgl. erfolgsbezogene Vergütung:	5% des absoluten Netto-Vermögenszuwachses mit High Water Mark

*Eine umfassende Übersicht der anfallenden Gebühren kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

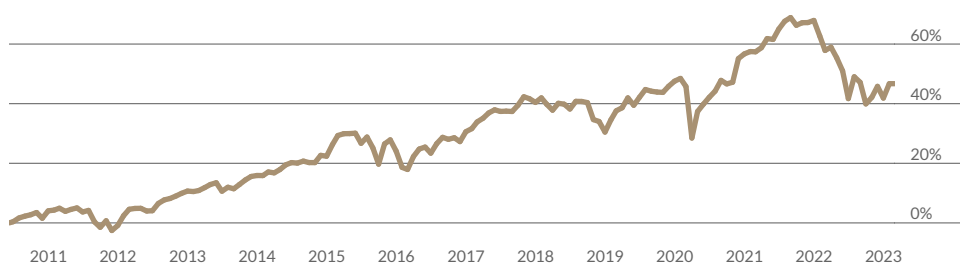
MONATSKOMMENTAR

Nach dem fulminanten Jahresauftakt konsolidierten die Märkte im Februar. Der S&P 500 (-2,5%) und der NASDAQ 100 (-0,4%) schlossen den Monat leicht im Minus. Der DAX-Index (+1,6%) und der EURO STOXX 50 (+1,9%) legten dagegen nochmals leicht zu. Die Renditen für Bundes- und US-Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit stiegen um 36 respektive 42 Basispunkte. Hochzinsanleihen trotzten diesem neuerlichen Zinsanstieg, der europäische High Yield Index (Bloomberg Pan-European High Yield Index) beendete den Monat mit einem Plus von 0,11%. Die Makro-Themen des letzten Jahres dominieren weiterhin, die Märkte kommen damit aber besser zurecht. Die aktuellen Daten zu Inflation und Konjunktur haben zu einem weiteren Zinsanstieg geführt. Die Preisdynamik ist im Februar nicht weiter zurückgegangen und eine konjunkturelle Abschwächung ist kaum zu erkennen. Dadurch kam das neue Szenario des „no landing“ in die Presse, also eine Phase erhöhter Inflation bei stabilem Wirtschaftswachstum. Es ist nachvollziehbar, dass aktuell jeder neue Datenpunkt heiß diskutiert wird, im Zwei-Wochen Rhythmus alles in Frage zu stellen ist jedoch nicht erfolgversprechend. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Inflationsprognosen meist eine kurze Lebensdauer haben und auch die konjunkturelle Entwicklung nicht exakt planbar ist. Gerade in Zeiten erhöhter Unsicherheit ist es ratsam die monatlichen Daten nicht überzubewerten, sondern das große Bild im Blick zu behalten. Die Zinsen sind in den letzten zwölf Monaten in einem Ausmaß gestiegen, wie seit 40 Jahren nicht mehr. Dies wird nicht spurlos an der Wirtschaft vorbeigehen. Der Arbeitsmarkt ist zwar weiterhin „eng“ und die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale reell, die Einkommen sind in den letzten 12 Monaten aber real sowohl in den USA als auch in Europa deutlich gesunken. Die in Pandemiezeiten aufgebaute „Überhangsparnis“ ist größtenteils ausgegeben oder von der Inflation aufgefressen. Das „no-landing“ Szenario sollte daher in den kommenden Monaten wieder aus dem Prognosekorb verschwinden. Die goldene Mitte („soft-landing“) erscheint uns weiterhin der wahrscheinlichste Weg zu sein. Die Märkte werden ein Spielball dieser möglichen Entwicklungen bleiben. Jedoch haben sich die Marktteilnehmer an die erhöhte Unsicherheit gewöhnt, die Reaktion der Aktienmärkte auf den Zinsanstieg im Februar war besonnen und kein Vergleich zur Hektik des letzten Jahres. Der harte Anpassungsprozess an die neue Realität sollte weitgehend vollzogen sein und trotz bestehender Unsicherheiten erscheint die kurzfristige Marktperspektive besser. Mit einem längerfristigen Horizont bieten Akti-

en und Anleihen nach der Korrektur des letzten Jahres ohnehin wieder gutes Ertragspotenzial. Der Phaidros Funds Conservative schloss den Monat je nach Anteilsklasse nahezu unverändert bei +0,00% und +0,03% ab. Die Aktien im Phaidros Funds Conservative legten um 0,1% zu. Die Unternehmensanleihen und die Staatsanleihen gaben um jeweils 1,1% nach. Die Gold-Position handelte in Euro zum Monatsultimo 3,0% tiefer. Die Aktien von Palo Alto Networks (22%) verzeichneten den stärksten Kursanstieg, gestützt durch gute Quartalszahlen und eine weiterhin hohe Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen. Linde (+8%) konnte einen höher als erwarteten Gewinn bei geringerem Umsatz für das Jahr 2022 vorlegen. Der Geschäftsausblick ist weiterhin robust und der Umzug der Aktien an die US-Börse abgeschlossen. Legrand (+7%) berichtete von einer guten Margenentwicklung im letzten Jahr und JP Morgan (+5%) profitiert von den gestiegenen Zins-erwartungen in den USA. Die Aktien von PayPal (-8%) gaben in Folge eines vorsichtigeren Wachstumsausblicks nach, obwohl das Unternehmen einen überraschend hohen Gewinn für das letzte Jahr ausweisen konnte. Die Aktien von Alphabet (-7%) litten unter dem Erfolg von ChatGPT und der enttäuschend verlaufenden Präsentation der selbstentwickelten KI „Bard“. Die Nachranganleihe der Allianz (-6%) litt im Berichtsmonat unter dem steigenden Zinsniveau. Die beiden Anleihen der Softbank (je -4%) gaben aufgrund der schwachen chinesischen Aktienmarktentwicklung die Vormonatsergebnisse teilweise wieder ab. Die Inflation verharrte im Februar auf erhöhtem Niveau, was uns dazu veranlasste die Bestände an deutschen und amerikanischen Staatsanleihen teilweise in inflationsindexierte Staatsanleihen zu tauschen. Ein Rückgang wird in den nächsten Monaten zwar erwartet, eine höhere Inflation für längere Zeit stellt aktuell jedoch das größte Risiko für den Gesamtmarkt dar. Durch die Aufnahme von inflationsindexierten Anleihen sichern wir das Portfolio teilweise dagegen ab. Zudem nahmen wir zwei neue Unternehmensanleihen von Fresenius und der International Airlines Group neu in das Portfolio auf. Die Anleihequote im Fonds beträgt 60%, mit einer Aktienquote von 28%. Die Liquidität von 9% verleiht dem Fonds genügend Flexibilität für sich ergebende Chancen an den Kapitalmärkten. Den Zinsanstieg im Februar hat der Markt grundsätzlich gut verkräftet. Einen weiteren deutlichen Anstieg der langfristigen Zinsen erwarten wir nicht, so dass wir nach vorne blickend in den kommenden Monaten Gelegenheiten nutzen werden die Anleihequote schrittweise zu erhöhen.

WERTENTWICKLUNG nach Kosten

Seit Auflage bis 28.02.2023



lfd. Jahr	3,40%
1 Jahr	-7,06%
3 Jahre p.a.	0,22%
5 Jahre p.a.	0,97%
seit Auflage	46,70%

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	-2,91%
28.02.18 - 28.02.19	-1,57%
28.02.19 - 28.02.20	5,89%
28.02.20 - 28.02.21	8,00%
28.02.21 - 28.02.22	0,29%
28.02.22 - 28.02.23	-7,06%

2023	3,4%
2022	-15,5%
2021	7,2%
2020	6,2%
2019	13,1%
2018	-7,1%
2017	7,5%
2016	5,2%
2015	1,4%

**PORTFOLIOSTRUKTUR**

Stand: 28.02.2023

ANLAGEKLASSEN	PORTFOLIOGEWICHTUNG	DURATION*	RENDITE BIS ZUR ENDFÄLLIGKEIT*	RESTLAUFZEIT*	BONITÄT*	MARKTKAPITALISIERUNG*
Aktien	27,78%					438,98 MRD.
Staatsanleihen	11,57%	4,91 J	3,92%	6,35 J	AA+	
Unternehmensanleihen	40,29%	5,34 J	9,68%	18,26 J	BB+	
Wandelanleihen	2,44%	3,78 J	5,92%	3,97 J	NR	
Gold	3,41%					
Kasse	14,51%					
Sonstige						

*gewichteter Durchschnitt

Top 10 Positionen

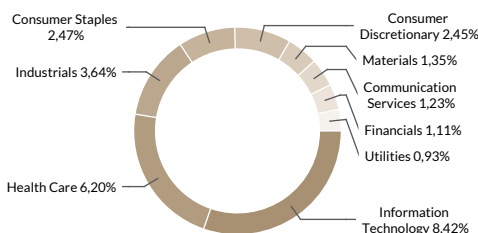
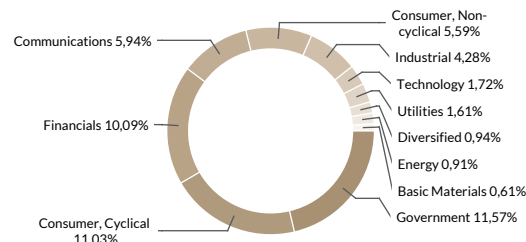
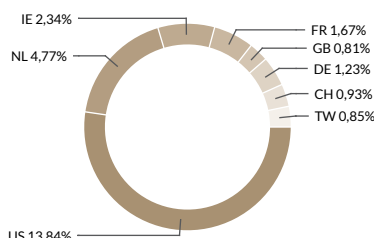
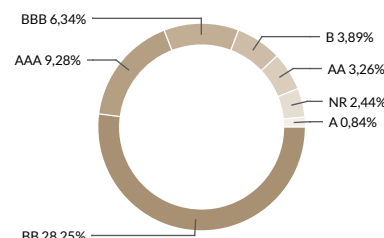
XETRA Gold	3,41%
Tschechien KC-Anl. 2014(25) Ser.89	2,44%
United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 20(30)	2,03%
Vereinigte Staaten von Amerika v.22(2029)	1,92%
EIB 2,75% EMTN Ser 2242 Sen Reg S 16/25.08.26	1,92%
Novartis AG	1,67%
Microsoft	1,46%
Amazon.com, Inc.	1,46%
WAL-MART STORES	1,38%
Legrand SA	1,35%

RISIKOKENNZAHLEN

Standard Abweichung 3J:	8,28%
Sharpe Ratio 3J:	-0,01
Max. Verlust:	-13,47%
Max. Verlustdauer (Monate):	5

CHANCEN

- Breite Streuung durch flexible Investition in verschiedene Vermögensklassen wie bspw. Staats-, Unternehmens- und Wandelanleihen und Aktienbeimischungen.
- Fokussierung auf Kapitalerhalt ohne Orientierung an herkömmlichen Marktindizes.
- Defensives Verhältnis zwischen Risiko und Rendite.

Sektoren Aktien**Sektoren Anleihen****Länder Aktien****Ratings Anleihen****RISIKEN**

- Der Wert von Fondsanteilen sowie die daraus entstehenden Erträge können insbesondere durch Veränderungen an den Kapitalmärkten fallen oder steigen. Dies kann wiederum dazu führen, dass der Anteilswert unter den ursprünglich von Ihnen investierten Betrag fällt und/oder der Fonds seine Anlageziele nicht erreicht.
- Der Fonds kann zu Absicherungszwecken in Finanzderivate investieren, die als besonders risikoreich und schwankungsanfällig gelten. Somit können auch kurzfristig stärkere Wertveränderungen nach unten oder nach oben entstehen.
- Da der Fonds in Anleihen investiert, kann der Fondswert durch Zinsänderungen sowohl positiv als auch negativ beeinflusst werden.

EYB & WALLWITZ Vermögensmanagement GmbH

Firmensitz
Maximilianstr. 21
80539 München

Tel. +49 (0)89 / 25 54 66 - 0
Fax +49 (0)89 / 25 54 66 - 10

Repräsentanz
Kettenhofweg 25
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69 / 27 31 148 - 00
Fax +49 (0)69 / 27 31 148 - 09

sales@eybwallwitz.de
www.eybwallwitz.de

**EYB & WALLWITZ**

INTELLIGENT INVESTIEREN

HINWEISE

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesem Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können, als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Grundsätzlich gilt, dass vergangenheitsbezogene Daten kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung sind. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Dieses Factsheet ist nicht Bestandteil eines Verkaufsprospekts. Es ist für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dient ausschließlich Informationszwecken. Auch ist es weder als Angebot zum Erwerb, noch als Anlageberatung ausulegen und bezieht sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen, denen dieses Factsheet ausgehändigt wird. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde, sicherzustellen, dass die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen korrekt sind, kann weder eine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden noch für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie auf der Homepage (www.ipconcept.com), bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, und der deutschen Vertriebsstelle Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH, Maximilianstrasse 21, D-80539 München, erhältlich. Für Anleger in der Schweiz: Vertreterin ist die IPConcept (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich und die Zahlstelle ist die DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich. Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos bei der Vertreterin in der Schweiz bezogen werden.